# Miesbadener Tanblatt.

40. Jahrgang. Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: In Picksbaben und den Landvorfen mit Jecio-Expeditionen 1 201. 50 Pfg., durch die Bost 1 Wet. 60 Pfg. für das Lierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27. 12.000 Abonnenten.

Die einspatiige Beitigeile für focale Angeigen 15 Bfg., für answärtige Angeigen 25 Bfg. — Rectamen die Beitigelle für Biesbaben 50 Bfg., für Answärts 75 Bfg.

Ho. 6.

ohne.

lifche war

einer

nacht

traft aber=

ends ft bes

ligen ge= er,

orges , bes

arfts

296

Dienstag, den 5. Januar

1892.

#### Finnland und fein Berhältniß gu Rufiland.

(?) St. Petersburg, im Dezember.

Durch die harten Bedrückungen, die sich Auhsland nament-lich in letzer Zeit auch gegen Finnland zu Schulden tommen liet, sit das Interesse Deutschlands vielfach für diese Land nut seine Bedölferung geweckt worden und es dürste daher nicht uninteressant für die Leser des "Wiesd. Tagblatt" sein, wenn ich die Berhältnisse Finnlands hier kurz be-

Bor einigen Jahrzehnten hatte Finnland in fultureller

wie waern eriegen, indem sie berpstichtet waren, ihren Kindern die Kunst des Lesens beignbringen.
Diese Justande sind freilich sieden ziemlich lange überwunden, und wer Pinntand vor 80 Jahren gefannt hat, und es jest wiedersähe, wirde erstaunen, welch einen Riesenschrift vorwärfs diese Land in diesen Zeitraume gethan dat. Besonders in die August fallend ist diese Veranderung, wenn man es mit den russischen Obsteptowingen versiecht, welche der 30 Jahren ungesähr auf demessehe zung, wenn man es mit den russischen Obsteptowingen versiecht, welche der 30 Jahren ungesähr auf demessehe zunschlich, welche der Sahren inngesähr auf demessehe des Winstad fall analoge Berhältuisse und Justände obwalteten. Dort wie hier beherrichte ein fremhsprachjes Boll bie eingeborene Bewölferung. War in Liede, Sisch was kurland die regierende Klasse den ist Liede, Sisch wertigen Bolt lettlich und esthnisch, in vonen in Finntand die Kortschund sich wedisch und das Bolt zum überwiegend größten Theil sinnisch. In die Boltschlichen behördisch und es bestand in Folge bessen Wewlicht welche unter Bormundsschaft der Kirche stauden), und es bestand in Folge bessen kendler und den Bauter, ber unt die Landessprache fannte. Nur ein sehr westande lanterschiede bestand: In Lieus, Estie, und Austand schwebisch sprechenden Bevölkerung und bem Bauer, ber nur die Landessprache kannte. Aur ein sehr wesentlicher Unterschied bestand: In Lieve, Esthe und Aurland

herrichte ein rein aristofratisches Regiment und Finnland hatte ein demokratisches. In den Landtagen der russischen Ostseprovinzen hatte kein Bürgerlicher Sis und Stimme, in dem finnischen Landtage dagegen war der Lauer und Bürgerstand vorwiegend vertreten! Diese Kerschiedebigeit allein erklärt die verschiedenartige Richtung genommen haben. Der finnische Bauer ist nie leibeigen gewosen nuch haben. Der finnische Bauer ift nie leibeigen gewosen nuch haben. Der finnische Bauer ist nie leibeigen gewosen nuch kat nie die Karistellung eingenommen, zu welcher der deutsche Kolen der fischen Dieservodinzen der keiten nuch Leiten hernntergedrückt hatte, in Holge besten war auch kein so nuverschnlicher Hab gegen die herrschende schwedische Bewölkerung dei dem sinnissen den keiten und Kichon gegen den der herrichten der haben den bentsch-baltischen Abe ferzicht. Während in den Ostseprovinzen seder Beriach der Nation alen, fich nub ihre Sprache aus der Kariastellung zu befreien, mit Hohn aufgenommen wurde, schling die herrichende Klasse in Finnische der Anziastellung zu befreien, mit Hohn aufgenommen wurde, schling die herrichende Klasse in Finnischen der Kursche gelichterechtigt neben der Anziastellung zu befreien, mit Hohn aufgenommen wurde, schling die herrichten Klasse gelichterechtigt neben der Instille. Sie nuterstützt der Gestimung den finnischen abei denvedischen Eyecen Kenntnis der kunsischen Expeen Kenntnis der fluwedischen Eyecen Kenntnis der kunsischen der Klusserdem wurde des Kontschlung nur den Klisturienten der Kunsschlen Eyrache. Außerdem wurde des Kontschlungs der Klusserdem und bei Absturienten der Kunsschlen Eyrache. Außerdem wurde des Kontschlungs der Ausgeschen und total neugestaltet.

Diese Kenntnis der Fareschlichen Eyrache. Außerdem wurde des Kontschlungs der Klusserdem und bei alle Elesse Kenntnis der Klusserdem und der Klusserdem und den der Elesse kenntnis der fluwedischen Eyrache. Außerdem wurde des Klusserdem und der Klusserdem und den der Elesse kenntnischen der Klusserdem der Klusserdem der Kl il neugeftaltet. Diefe Reformen find fur Finnland von ber einfduel-

benbsten Bebeutung gewesen, und was es seht besthe und geleistet hat, hat es biesen Resoumen zu banken. Durch die Gleichiellung beider Landessprachen wurde vor Allem die Einigkeit swischen Bebein Nationalitäten gergestellt, die Klust ausgefüllt, welche sie trenute und damit ein gedeistliches Ausgemannenarbeiten auf gesetzgeberischem Wege ermöglicht.

ausgefrüt, weiche in trentie und damt ein gevensiches Jufammenarbeiten auf geschicherischem Wege erwäglich.
Daß die Durchfährung diese Resormen nicht immer
glatt vor sich geben tounte, läht sich leicht begreisen und
wer die Jahre von 1860—1870 in Finnland durchlecht hat,
wird sich wohl noch der harten Kämpfe erinnern, welche es
den Bertretern der nationalen Sache gesosiet hat, die Emanssyntion der Vollssprache durchgusegen. Alfgemein herträt in der intelligenten Bevölkerung die Purcht, daß dieser Schritt mit allen seinen Consequenzen Finnland kalturell kart schädigen könnte. Die sinnische Sprache bestäp ja damals kaum die Anfänge einer Literatur, geschweige denn wissenschaftliche Lehrbücher — und nan wagte es, Lycen mit schaftliche Unterreichisptrache zu erössten Ikun, die jett an allen größeren Orten bestehenden start besuchten sinnischen Urcen und Zocherschuler, der Aufschwung, den das ganze Vollsteben in Finnland genommen hat, zeigen, daß das sinnische Bolt den ihm ermöglichten Jutritt zur höheren Bildung au bennhen versianden hat und das die Aeformen der Goer Indre dass kulturelle Niveau des Volles außer-ordentlich gehoben hoben.
Und der Schre das kulturelle Niveau des Kinsland an geistigem Lange nicht sprechen, denn Austur lässt sich sessischen

Gute besitzt, sat es direct ober indirect der schwedischen Antelligenz zu danken und seine vorzigzlichen Einrichtungen für Bolkswohlfacht sind mehr ober weniger schwedischen Mustern entlehet. Aber daß es sich die schwedischen Antern entlehet. Aber daß es sich bie fcwedische Kultur anzueignen verstanden hat, zeigt, daß es ein lichtiges, sirediames Bolf ist, und daßes die Klugheit besitzt, seinem Lehrmeister nicht mit Undank zu lohnen, gereicht ihm besonders zur Ehre. Bei Bedien ihre und woh noch den Schlacht-ruf der Goer Jahre: "Die Svekomane, bie Hennomane!" Aber diese Bezeichnung sat ihre urspringliche Pedentung versoren. Die Svekomanen repräsentien jeht die conservative, die Fennomanen die sortschrieben Artei — eine Barteisschlaung, welche in jedem vorwärtsfürebenden Lande verloren. Die Svefomanen repräsentiren jeht die conserbative, die Hennomanen die sortschilden Bartei — eine Farteibildung, welche in jedem womartsfiresenden Ande existiren wird und existiren mußt. Die Gegensche zwischen den derhoen Kationalitäten würden sich vielleicht schäfter geltend machen, wenn die Furch vor Angland nicht vorhanden wäre, so aber läßt die Mahnung: "Bergessen wir nie, das wir einen gemeinschaftlichen Heind sabent" manches persönliche und Barteiluteresse schweigen.

Diese Berständnung stewe Ethe und Kurlands, als es noch Zeit war, nicht gehabt, und kavlands, als es noch Zeit war, nicht gehabt, und haben damit der mssischen Seisit die Bege in ihr Land gedahnt Menn Angland jeht den Bersuch macht, denselben Weg nach Finnland hineinzusinden, den es in Lievsand gegangen in, so kommt es hier etwas zu spät — es sindet das Bolt vorbereitet und einig.

einig. Ruhland in feiner Forientwidelung hemmen, indem es feinen Landiag foließt (wie es Kaifer Ricolaus I. gethanhat), es tann es materiell foabigen, indem es die Jollgreuze zwischen Rufland und Fluntand auf-hedt — das Land und Boll zu russificten wird ihm hier nicht mehr gelingen. Das Bolfsbewußiseln ist schon zu sehr erwacht und gehoben.

sehr erwacht und gehoben.

Uedrigens hat es fast den Anschein, als ob die rufssichen Gegierung für die Sachtage und die Berhältnisse hier Westernig für die Sachtage und die Berhältnisse hier Westernigden die Der Korsicht zu schließen, mit welcher sie vorgeht, um Finulands Selbitständigteit zu beschränken. Die russischen Beitungen haben diese Verständbnitz sebenfalls nicht. Sie sehen in dem sinnichen Volle dieselbe stumpfe, stumme Masse, welche in Aussland das Voll genannt wird — diese tumpfe, stumme Masse, was dem Lande sich welche in Aussland das Vollegenannt wird — diese tumpfe, stumme Masse eister ließ seine zeitung und hat das Verständigen bafür, das das, was dem Lande förbereich ist, auch sim zu Gute tommt! Richt umsonst sich der Vollezignlen hier der Stolz der Bewohner und diese Vollezignlen hier der Stolz der Bewohner und diese Vollezignlen hier der Stolz der Bewohner und diese Vollezignlen hier der Vollezignlen hier Vollezignlen hier Vollezignlen, die Liede zu seinem Baterlande, die sind ihm dort eingeprägt worden!

Bon soschen Boltsschulen, wie sie hier überall sind, hat man freilich in Ausland seine Ahnung. Wenn man diese

Bon solden Boltsschuten, wie fie fier überall find, hat man freilich in Ruhland teine Uhnung. Wenn man biefe nach neuestem System gebanten und eingerichteten wirflich schönen Schulftätten ansieht, so fragt man fich unwillkrich; Wie tann bas Land arm fein, welches solche Schulen zu bauen und zu botiren vermag? Und boch ift bas Land

Radbrud verboten.

#### Schlechter Tenmund.

Criminal-Rovelle von Cart Cb. Alopfer.

(23. Fortfebung.)

Wußte er vielleicht am Ende, daß er unschuldig war? Teinuphirte er, weil er wußte, daß hügel sich nicht rechtfertigen konnte, um — die Ecklebte nicht preiszugeben?!...
Leopold diß sich in die Lippen und jentte seinen sinsteren Alch. Ich, jett wußte er, daß er von Weller gehaßt wurde, aber daß auch er diesen Mann mit der ehernen Maske außerlicher Leidensfahlichkelt von gangem Serzen halfe, und nicht erst heute hasse, soden son ganzem Kerzen halfe, und nicht erst heute hasse, soden lange vor jener Katastrophe gehaßt habe, die ihm vor zwei Jahren die Hrechtelte wir die er die den kange der die die kange der ihn vollagen und ihm mit Donnerstimme zuzurufen, daßer ihn vollagen und ihm mit Donnerstimme zuzurufen, daßer ihn nit Marie belausch — aber der Gedause an Marie ihn augenblicklich wieder in sein Schweigen, seine biltere Kerzweislung zurächsinken. Auf sie jollte nicht der geringste Schatten sollen und er beschole, die Worte zur Wahrheit un machen, die er ihr heute Nacht zugeschworen hatter. Sie dürsen mit als einem Menschen dertwaren, der gerne den leiten Recht Recht jelens erbärmlichen Lebens opfern vonkre, um Ihnen nur das geringste Leid zu ersparen!" — Ja, so sollte es auch sein — und es war sa schießlich auch sein die bespiegelt, als unabänderlich; in ihm war der lehte Kunken von Lebensfreude zertreten, ihm blieb nur mehr — das Ende. — "Macht's aus, nacht's schiell aus!" . . . .

Er brückte bie Habe vor's Gesicht, benn er schäute sich, vor biesen Leuten, die er alls seine Henker betrachtete, bie Dräden pu zeigen, die sim aus der armen, arge ge qualten Brust aufstiegen. Aber er überließ sich nicht lange dieser momentanen Schväde. Als dr. dam die der neurbings, mit eindringlichem Ton, die Frage an ihn stellte, ob er ein Geständniß abzulegen gesonnen sei, stand er langsam auf uns ließ die Hinde stuffen. Bleich, aber rusig blickte sein. Geslächt; seine Stimme tlang nicht besonders lant, aber vollsommen sieher und selt. Klar und ohne zu socken gingen ihm die Worte aus dem Munde.

"Ich bekenne Kles, was Sie verlangen, herr Ammann! Ich din — der Vranhstister!"

Dr. Nannberg blickte doch etwas überrascht empor, während sich unter den übrigen Anwesenden ein Gemurmel verbreitete. Hate es vielleicht doch noch Einen ober den nverfelter gegeben, der an der Schuld des Angeslagten zweiselter Fast sichen es so.

Beller lächete und nickte bestätigend mit dem Kopfe.

Welter ladeite und nate bestangen mit bem kepfe. Seine Zengenaussage war also auf die beltbar einsahste Weife bestätigt worden. Es war eutschieden — hügel als Brandleger entlardt. Was sett folgen mußte, das war ohne besonderen Scharssum zu berechnen.
"Und Sie geben das Motiv der Rache zu?" fragte

"Und Sie geben das Wolte der Rache zur" stagte Ramberg.
"Ja," erwiderte Hügel, seinen Wild gewaltsam ablenkend, der durch Weller's Gesicht wie mit magnetischer Krast angezogen wurde; "ja, ich — wollte mich tächen. — Ich dente, das ist genag, Herr Amtmann? Es braucht doch hoffentlich kein weiteres Berhör mehr? Riefern Sie mich nur möglichst rasch an's Kreisgericht ab, dort will ich meinetwillen mehre Aussage mit allen nur erbenklichen Details wiederholen, die man von mir verlangen kann, aber jeht — bitte, sassen Sie mich gehen! Ich verlange

nichts, als daß das ganze Gerichtsversahren möglichst rasch durchgeführt werden möge — trachten Sie, daß ich so dals ihunlich — abgeurtheilt werde!"

So hatte er anch damals gesagt, als er unter der Anstage der Verenutrenung stand und diese Verdrechen geleugnet hatte. — Dies wiederholte sich Dr. Namberg und willstrich in Gedanten, während er den Angestagten nach diese Verlete abstidere, und die einer verlete abstidere und die einer verlete ve

echgen vorjachtigen gerächte, wie et betein Setalichen empfand, Marie damit für immer von ihrem bedenklichen Halbe für diesen undeauemen Sträfting zu heilen.

Es mochte eiwa eine Stunde nach dem so über Exmarten resultatreichen Berhör des — Brandlegers Leopold hingel vergangen sein, als der Gerickiediener in die Amtstinder trat, wo der Amberg damit beschäftigt war, die Acten über den neuesten Fall zu schließen und zur Expedition bereit zu machen. Der Diener melbete, draußen harre eine liesverschleierte Dame, die den Herrn Ammann angendlicklich in einer sehr wichtigen und der Amberg ließ der Einlaßegehrenden lagen, sie möge sich eine Stunde gedulden, die erhot einster die Affaire Leopold hüget erledigt sade, was ihn vorläusig vollständig in Anspruch nähme.

Der Gerichtsdiener entsernte sich mit diesem Beschot, bei der der sich und einer halben Minute mit der Meldung zurück, die Dame behaupte, ihre Mitheilungen beträsen eben sene Affaire Hand die mit diesem Seigel und dubbeten gerade deschalb keinen Amsstude.

Der Amtmann fprang überrafdt bon feinem Stuble auf und befahl, die Dame fofort einzulaffen. Dann feste er

thatsächlich an und für sich erm Mit Nabelholz bewachsener Fels und Sumps, bazwischen ein Fleckhen angebantes Feld und See an See — bas ih die finnische Landsichaft; voller Neig für den Touristien, sir den Landsicht aber trostlos! Die finnische Regierung aber, und ebenso die fehr felbst-fähnbigen Communien versteben eben, am richtigen Robert est gie eben mit an richten wie an harven Gandelt est gie ftånbigen Communen verstehen eben, am ethiligen Blat zu geben und zu richtiger Zeit zu sparen. Handelt es sich um ein gemeinnisiges Unternehmen, wolches dieret oder indirect die Arbeits und Enverdssädigfeit der Amereu Klassen zu heben vermag, so ist weber dem Staate noch der Gesellschaft ein Opfer zu groß. Wie lebhast das Intersse und die Verstehaltzung aller Geselchfaststallen an den, das Gemeinwohl betressend galer Geselchfaststallen an den, das Gemeinwohl betressen Fragen ist, das beweist jest wieder die Agliation sit die projectiven Volkhodischulen und besonders der Kampf gegen die Arnnspuch, weld lehter Vrage den eben geschlossenn Landiag auch hart beschäftigt dat.

Es wäre Finnland wirklich zu wünschun, daß es undeschligt den seinen mächtigen Nachdar, dem es angehört, weiter auf dem ben beschrieten Wege arbeiten dürste und Ruhland ihm gegenüber nur die wohltsätige Kolle des Hachte im Karpfenteich spielte, welcher dass vorden.

#### Locales.

Rachbrud ber Originalcorrejponbengen pur muter be uter beutli ter Gnellenangebe genatiri.)

gegenwer vein angenand oder Reprolitater au goren. Ungefühlicherweife lautete biese Entschitung, abwohl man ber französlichen hiffe schon bamals nicht mehr sicher war, auf Erhaltung bes Kalierreichs. So blieb benn ber Holbsburger im Lande, austatt biefem so nich als wöglich ben Rücken zu fehren und so hat ihn benn später ber Tob in Onere-

taro creilt.

3 mm uruen Einkommensteuergesch. Wach einer Berfügung des Finang-Ministers därsen diesenigen Främien, die ein Seinerpstädiger int die dei Einer Actiengssellschaft genommene Unsteuerpstädiger einstem der Actiengssellschaft genommene Einsteuerpstädigen Einfommen in Abang gekracht werden. Die Bestimmung im § 9 1 kr. 6 des Einfommensteuergeses vom Ausminsteuerpstädigen Winfommen in Abang gekracht werden. Die Bestimmung im § 9 1 kr. 6 des Einfommensteuergeses vom Aranten, unt al. ertirect sind vielmen kebasis dien nach ihrer Fasiere und Benstonen Konsteuer und es sie deskalb ichen nach ihrer Fasiere und Benstonen Konsteuer und der in der Actiengsellichgesten abhören Armiene anderenderen inicht auf die am Actiengsellichgesten abhören Krimeier anwenden. Sine folge Ausbedwung wirde and der Albinie des Eschese nicht entiprecken, do die angeschiebte Beistigte Geschädte explit, nur die durch örfentliche Fürsten der Art im Ange dat. Eductionenig fann ein Anfpruch am Abang der Pechannen wir der einer Keitengeleischaft gezionmente unfahren der eine Einsteuersgeleischaft gezionmente unfahren der eine Einsteuersgeleischaft gezionmente unfahren der eine Einsteuersgeleischaft gezionmente unfahren der eine Beitengefeischaft gezionmente ein Abang der Pechannen auf die Beitenmung gen von 7 a. a. D. a. gegründer merden, da diese andschließlich Kericherungserbnisch betriff, melde für Versicherungen des Einerpsjächigen auf den Todes dere Erlebeneial zu entrichten sind.

\* Diennaltersprühungen find heine Selehnungen. Mas

wird man fich boch mit der Entischbung des Entinsugliefters nur einverschaben ertätern Sönnen.

4 Nolkobibliothete. Der hiefige Jweip-Berein der "Gefelltschaft zur Kerdreitung von Boltsbildung" teibr aus
leiner Bibliothet, Caskellstraße 12, unentgeltlich Schriften gur
Belchrung und litterbaltung an Jedermann, in einer kinie aber
an die andemitieten Kloffen des Beites, um einerfelts dem vorhandenen Lefebedirfnist anch da zu genügen, von die Mittel zur Beriedigung desselleten siellen, und um andereteite nun den purchässellschen, unt längstredenbehet und Irritum erzeigenden Lefeloff zu bewohren.
Lendengible, politische, überhaupt Bortei-Schriften find ausgescholen.

Auf diese ergichliche Wirksamteit richtet der Verein sein Hauptaungenmert. Die Bibliothef ist geösset: Sountags von 10—1 Uhr, Mittwochs von 12—1 Uhr und Samstags von 14—1 Uhr, Die Beitzebungen der Gesellschaft vorren bleher durch Schentungen von vollenden Schriften seitens der vereintlichen Einwodner Bischaden von ausgender untertünter mödite dem Vereine aus ferner diese Vollenden untertünter mödite dem Vereine aus ferner viere Vollenden untertünter mödite dem Vereine aus ferner diese Vollenden untertünter mödite dem Vereine dem Vereine die einem die Vereine die einem die Vereine die Vereine die einem die Vereine die Verei

fanden hat.

60cfang-Weitstreit. Die "Liebens in biefem Jahre einem geoßen gewichtigen Britschen in biefem Jahre einem geoßen Geschang-Weitstreit, weicher fab biefelbe Ginichtung erhalten toll, mie der hiesige. Go werben zwei Absteilungen gebildet und zwar die erste nom Bereinen mit 60-100 Sängern. Albe als 100 Bereine mit steilen Go Sängern. Aber als 100 Bereine lommen nicht in eine Wöhlgelina und fireiten biefe um nitabetiens 4 Preise. Für den engeren Weitstreit sind deutschlich 4 Breise angeletz, dermuter der eine mit 200 Maar imd der goldenen Medalle. Die Elabi Karlsenie hat bereitst einen nambalten Kreis geführt und der gesche Heisballe im Schotharf zur Verfügung gesellt! Versächeden biesige Bereine haben Ginschungen zum Beitstreite erholten mb einige merden fich zur Ertricht einen 1. Aberdimigkerist und im angeren Weitstreite bie Geraga Ernfleskehalle erholten. Die Besehungen mössen his zum 15. Fredrung L. 3. nach Karlsenbe beläggen ein.

sum 12. geverar t. 3. nach Kartsente vollgogen fein.
Den in werden in Gronderg, in ihre neue Sielle an der Mittelschule an der Lederfrag eingeführt. Früufen Steine frau f. Kehrerin an der Mittelschule an ber Mittelschule an ber Merchaube an der Merchaube an der Merchaube an der Merchaube in der

- Die wiffenschaftlichen Bereins-Abende im "Raff. Berein für Raturtunde" werben Bonnerftag, ben 7. Januar, im "Cafino" wieber beginnen.

ganz überrassend fichen und neu.

\* Fleine Notizen. Die Schlittschundbahn hinter der Die ein mühle kann wieder beschren werden.

- Nufall. Es wird uns gefäsieden: "In Ihrem geläßten Matte von 3. d. Alle hate der Koch, wonde eine Danne am Splosterenkend neben der edungelissen Handliche in eine offen gelästene und nicht bekendriete Canalbungrund gelästen ist voll. Beduis Bericklinung in Ihrem kahr de wurde die habe der betreffenden Scale gar keine Ganalarbeiten ausgesährt wurden und kunft and keine offen Ganalarbeiten ausgesährt wurden und keine and keine offene Canalarbeiten dasseiten nach keine. Bedie Geneeken zu beier Bedie Ganalarbeiten aus beier Bedie Ganalarbeiten aus beier Ginfendung, daß es sich um einen Fall in

der beit der Angelengen des Liedenschels der angebrach Gruben bandelt, und swar ist diese Sturg, wie und durch zein des Verganges bestätigt wurde, thatidatich erfolgt. Uederfannt dersteit der Bassinge an einer Seide wegen der mangelhaften lendtung nicht ungefährlich, numal par Abends nicht, neum electriche Langbe vor dem Beleichgen gunte erloschen ist. Ein valübendes Laternstein und ein lose gefannuter Tried (der fün Worgens von Frederhand gerschaftet an der Erbe lag) sind i genigenden Eicherungsvorrichtungen und billt des an fin alleede nicht tiefe Grube um den Krigensock von fin der der der der der die Bestellungsamming abgeschoffen werden, wie solches ja auch dei Strößenkannsligation gescholten werden, wie solches ja auch der Strößenkannsligation geschotet. Deer Kaufmann Benjamin 28.

oringenennungenon geichieht. Der Ausfmann Benjamin Ben o Geftiwechfel. Der Ausfmann Benjamin Ben nnd Mitigegeithämer verfanten ibr Hang Langgaffe Ar. 26. Bi bons "Bur Arone", für 500,000 Mt. an Herrn Gestwirth Geo herd der hier. Das Geichäft wurde durch herrn J. Chr. Glä lich vermittelt.

Provinzielles.

Frankfurt a. 28., 3 Jan. Die bemokratisch freistungen Gerammen, in welcher ber gemeinsame Candibis für bie Landbags-Grichwohl, derr R. Kund, is in Krogrammen wiestlete, hat durch sozialdenunden R. Kund, is in Krogrammen wiestlete, hat durch sozialdenundenunden eine bereitige Erst gefruden. Rach Derrn Connemann meldete sich, nach dem Beriader Rach Gern Schalbert der Gründen und der Verläuben. Rach Derrn Connemann meldete sich, nach dem Beriader Rach gereit des Brückern gleichgelisses der Verläufter dem Beriader Gestaldenunder auf den Werter der Leichgüllig sel, ode Englistungen and ben Bruchbundersenschausen, der nicht sonst dem Bortheit sir die konfliktungen and den Krediter übrig hitten. Als er dan die Middiberungen and den Krediter übrig hitten. Als er dan iberfühleten molke, nurterbrach ihn der Korstigende mit den Handiberungen herfolliche Angriffe agen herrn Connemann in berfühleten molke, nurterbrach ihn der Korstigende mit den hinden kann, der sich kieigerte, als herr Suchad Doch mit weitern perfönlichen Ausselberungen der konsten und wiederholten bergelichen Unsprechen langen der Midigung umd Sachläcket des Wort und wiederholten bergelichen und Schreichen bergelichen und Schreien den Genabenten machten im Santer bergen der und der verfühlen und eine Weltzung keinen Redouer und der hier der verschaften und der verführen der beim auch der vollen und Schreien dem Candibaten, Derra Hand, der den zu der den der Korstigende ich der Korstigende in Folge delen und Schreien dem Candibaten, Deren Frank, der der kontikung der körfigen der Korstigende ich der Beriffen der Rorfigende der den und den Felder und Schreien dem Candibaten, Deren Frunk, der der kriben der Korstigende ich der Korstigende ich der Korstigende ich der Rorfigende ich der Beriffen und der der den und der Felder und kontikung der kontikung der der und der den und der Schreien dem Candibaten, Deren Frunk, der der den und der Felder und er der den und der Schreien dem Candibaten, Deren Frunk, der der den und der Schreien den Candibaten der der den

Aus der Umgegend. Das Baffer des Abeines erreic in Bingen am Rontag Bornittag I ühr einen Stand von 4.31 Jugwichen ist es bedeutend gefallen.

Deutsches Beich.

Peutsches Beich.

\* Hof- und Versanal-Machrichten. Der Kaise wünscht, daß seine Offiziere auf jedem Mat, auf den sidernsten werden, anch ganz und doll ihre Phlicht un Schuldigkeit thun, also auch im Ballsaal. Bentissten dertielle am ersten Weihunchtsfeiertage nach Schluß derielbe am ersten Weihunchtsfeiertage nach Schluß de Gottesbienites deim Berlossen der Kamisonlirche in Postdangethan gehan haben soll, und die unnmehr in der Nachdarresten wiel besprochen wird. Der Kaiser ließ nämtlich, wie ehigt, die Commandeure der Kotkdamer Negimenter am siberantreten, und sagte zu ihren: "Sagen Sie Ihrenderrend Pflistern, daß diesenigen, welche nicht tanzen könner der Grenten der Anderstellen auch bei holiegen sollen." — Wihmann is Schuldbeit ist, nach Nachrichten des "Berl. Tagell." an Regypten, so weit wieder hergestellt, daß er sich entschließen, der Schuldbeit ist, dereits Ende Mai oder Ansang Juni die Durckschung der DampfertransportsGrechtlon nach dem Alle vorla-See zu unternehmen. Er soll im Freundeskreifen ge äußert haben, er fähle sich wieder so träftig und frisch un am Ansang seiner afrikantischen Laufschu. — Die "Kreupst. "Berhricht des Generals der Insanterie, Bronfart dom Schellendorf, und bigd, es verlaute zwer lässig, "behrücht des Generals der Insanterie, Bronfart dom Schellendorf, und bigd, es verlaute zwer lässig, das der der der kaifer das Alsseiners vertischen genachten der Das offizielle Droan des Misseneinen deutschen Sandwerkerdundes der Partscher Droan des Misseneinen vertischen Sandwerkerdundes der Partscher Droan des Misseneinen vertischen Sandwerkerdundes der Partscher Droan des Misseneinen vertischen Sandwerkerdundes der

abgeleint have.

\*\*Denkscher Handwerkertag. Das offiziell Oraan des Allgemeinen deutschen Sandwerkerbundes, de "Allgemeine Handwerkerzeitung" in München, beingt eine Aufzuf zur Betheiligung an dem Deutschen Innungs- mit allgemeinen Deutschen Handwerkertage, welcher bom 14. bit anf die Handwerker-Abordnung, welche am 3. Juni 1891 bom Kaiser empfangen wurde, die Handwerker-Conferenz und

fich wieber, mit Spannung und Erfigunen ben Eröffnungen entgegensehend, die ihm von ber Unbekannten gemacht werben

follten. Die Dame betrat etwas zaghaft die Amtssinde. Nam-berg musterte ihre elegante, jugendliche Erscheinung mit ge-steigerter Bervounderung. Ans ihrer songsättigen Ber-nummung und ihrem schöchernen, unsöderen Aufreten glaubte er entnehmen zu fönnen, daß sie wünschen möge, ihn allein, ohne Zengen zu sprechen. Er bot ihr einen Stuhl an, dann schiedte er den Schreiber und den Gerichts-diener hinaus.

"Mit wem habe ich die Ehre —," begann er, nachbem fie allein waren, fuhr aber im felben Momente mit einem Ruf ber "hiten lleberraschung gurüc, als die junge Frembe ihren Saleier abuahm und ihr bleiches, erregtes Gesichichen enthälte.

Berrgott — Fraulein Sendler ?! Bas führt —"

"Herrgott — Fräulein Sendler?! Loas subst — Sie find überrascht, mich sier zu schen, herr Doctor — ich din es, anfrichtig gesagt, anch, denn ich — glaubte noch vor wenigen Minuten nicht den Much dazu zu finden, "sagte Marie, dem alten Frennde ihres Laters die Handrichend. "Aber halten wir und nicht mit langen Erklärungen und Einleitungen auf! Ich sagte Ihnen bereits, daß ich gekommen din, um Ihnen begäglich der Affaire Hüger dichtige wichtige Mittheilungen zu machen —

"Sie? wirflich Sie, mein verehreis Fraulein? If es eine Zeugenaussage gegen ihn?" fragte Ramberg, noch immer höcht frappirt und nahm feinen Plat hinter'n Gerichtstische ein, sich so gleichsam in seine offizielle, amtsmößige Pose liellend.

"Bir werben feben!" erwiderte Marie, mit einem feften Emifching, ben letten Reft von Aufregung und Befancenheit nicberfampfend, wahrend fie fich

vor ben Tifch bes Amimanns fiellte. "Bor Allem gestatten Sie mir eine Frage, herr Docior! Dat - Leopold Sugel wirflich gestanden, bas Fener in unserem hanse ge-

gelagt un faben, wie und oas genet in ingerem hanje gelegt zu haben, wie und Serr Beller berichtete ?"
"Om! Ellerdings — alleibings, mein verehrtes Fraulein — Namberg stocke, was Marie, die ihn angstich beobachtete, zu einem leisen, einem erleichternben Sensger ähnlichen "Rh!" veranfasste, als sabe sie in seinem Jögern
etwas Bernbigenbes.

"Und - hat er fofort, ofne einen Ablengnungsberfuch, geftanben?"

genaivente" "Rein, er erging sic ansangs sogar in Beihenerungen seiner Unschute — hm!" — in so warme Beihenerungen, daß — Ihnen darf ich"s zu gestehen — daß ich trod all der niederschweiterneben. Bucht des gegen ihn vorliegenden Beweismaterials ihm so eiwas wie Glauben eutgegendrachte — oder hm! vielleicht des sich and jest noch folse wunder eithe Gebunken — troden er auflich sie Schulf geschiede Gebunken — troden er auflich sie Schulf geliche Gebanten - tropbem er endlich feine Schulb ge-

ftanben hat." Sie fcwiegen Beibe einen Moment und fahen fichgegen-

Sie schwiegen Beide einen Moment und sahen sich gegenseitig forschend in die Augen, als suche Jedes des Anderen
Gedanken darams zu lesen.
"Herr Doctor," begann endlich Marie, "sagen Sie mir aufrichtig — haben Sie etwa die Empfindung, als — als stände er vielleicht unter dem Einstof eines gewissen moralischen Drucks, der thin nötligte — turz, ich desquore Sie, mir offen zu antworten! — halten Sie es für möglich, daß hügel — absächtich ein Geständnüß abgelegt haben könnte, trohdem er sich unschläßig sein Saunt amilden den

Ramberg wiegte unichluffig fein Saupt gwifden ben Schultern und fraute fich mit ber feber finter'm Ohr. Ceine Diene brudte eine faft fomifche Bellemmung aus.

(Fortfebung folgt.)

#### Aus gunft und feben.

4,31 ben inigfter

Dur

bene Brot

s nn 14. bi cift hin i 1890

bie Interpollation der Abgg. Hie und Genossen, woche im meichklage am 24. Rovember zur Beralfung gelangte und einige Aufstärung brackte. "Ein Theil der Beschwerten des Hauftlichung brackte. "Ein Theil der Beschwerten des Hauftlichung ersahren. In der Hauftlich gleiche Beschwerten bei Hauftlich Abstellung ersähren. In der Hauptliche Abstellung ersähren. In der Hauptliche Ertaugung des Bestähgungs-Nachweises, ist unzweidentig eine Ableimung in Aussicht gestellt worden. Statt bestäte fein der Edelemung in Aussicht gestellt worden. Statt bestäte find bie Hauptlich und eine fehr in Rebel gehüllte Organisation des Haubwertes wertröstet worden. Ueber die Aussicht siehende Erfüllung gewisser Abstrachen gewisse der Ableichung der Erfüllung gewisser Abstracht werden. Weber der Ableichung des Sesähigungs-Nachweises dagegen der Kich unzweicheutig eine große Erregung der Gemither benächtet. Auf dem kandwertertag soll über den Verlaum die Gergebnisse der Ernungsen, Innungs-Manschale und der Verlaum des Beställung der Annungen, Innungs-Manschale und Innungs-Berbände in den regierungsfeltig verheißenen Handwerterfammern näher bestimmt werden. merterfammern naber bestimmt werben.

zu luden, worin allein sie besteht: in selbstverlagnender Pfflichtersung, in Untererdung unter ein höheres Ganzes. b. h. Familie, Hochschule, Baterland; denn nicht ein Jause gleichbedanderter Gesellen ist das "höhere Ganze", sondern die Hochschule. Dieser gehort der Student von Achis und von Pflicht wegen au." Es ist sehr verertenswerth, daß diese Anschaungen sich innwer mehr und mehr Bahn brechen, wobei wir zugeden wollen, daß Dahn's Urtheil zu allgemein

\* Keelin, 5. Jan. Auf dem Borfig'ich en Werte wurde der Achtstundentag eingesührt nab der Tageslohn um 1/4 Mt. gengel. Es dürfte sich bier nicht um ein Entgegestommen gegenüber den isglaitlichen Forderungen kandeln, sowdern um eine burch die Wen Zeitverdältnisse bedingte Betriede Einschrändung. D. N.)— Das Comità der firitenden Buchdruder das geken Aloegen tine große Malines veranstaltet, um die Strikenden von der Wieder-aufnahme der Arbeit adzuhalten. — Nach dem "Riemen Journal" datte Staddsart Resser, der Christogerlohn von Prosesson, den Influenza-Bacillus entdedt.

\* Mundichau im Meiche. Um Montag früh traf ber Ein-veih ung saug ber Buhl-Aehler Strafen bahn mit den Freiherag von Baben in Keht ein. Mit allen Cutiouen fanden freitliche Empfinge fant. Die Beoblerung des hannerlandes, das jest endlich dem Bahnvertehr erfolioffen ift, beging diesen Lag fellich. Die Bahn ist berufen, Baben mit den Recholanden enger

bedingte, war eine sehr gute. Sanz besonders verdient Fel. Lathi Front und herr Szika in den Hauptrollen (Engenie und Walded) hervorgehoben zu werden.

#### Meber Gravenrenth's Cod

hat ber nach Munchen gurudgelehrte Lientenant v. Stetten einem Mitarbeiter ber "Nenefien Radjrichten" Folgenbes er-

#### Ansland.

\* Gesterreich-Ungarn. In Brag hat sich ein Berein gebischet zur Erlernung ind Berbeitung ber rufssichen Sprache und Literatur, mit dem Hauptglich, die rufsichen Sprache als "allgemeine Entursprache" unter allen Stavenzuselsschlichten Bhmens und Mahrens errichtet werden zu verzeichnen. — Beweignereine sollen in allen gehören zu verzeichnen. — Pleiner wied wahrscheilich zum Pählbenten bes öfterreichischungarichen Rechnungshofes ernannt. Damit soll ber bentst den Kartei ein weiteres substantives Jugestandung gemacht werden. — Die "Bossausein soll ber bentst den Kartei ein weiteres substantives Jugestandung gemacht werden. — Die "Bossausein sie den Kartei ein weiteres substantives zu geständung gemacht werden. — Die "Bossausein und für general-Inienbanten, Geuf hochberg, abgelehm worden. (Diese Abschung wird jeder patriotisch Empfindende billigen. Haben sich doch die Herren Tichechen dem Brager benischen Theater gegenüber stets mehr als slegelhaft benommen. D. R.)

\*Frankreich. Der Lau von fünf neuen Kreu-

\* Frankreich. Der Ban von fünf nenen Rreu-gern und brei neuen Pangerfdiffen für bie Kriegs-flotte ift in Angriff genommen worben.

note ist in Angriff genommen worben. \*\* Italien. Der benische Kaifer foll bem Papste zu Reuglage ein sehr ferenvolliches Glickwunsch-Telegramm gesandt haben. Die Antwort bes Papstes hatte ber Hoffnung Ausbruck gegeben, daß die Beziehungen Deutschands zum Baitsen immer gute fein mögen und bem Pansche, daß der Kaifer erfolgreich sei im Kanupse mit dem Socialismus, bem Feinbe ber Religion, wie des Arcicles.

Feinde ber Meligion, wie des Meiches.

\* Hahweiz. Im Jahre 1890 sind in der Schweiz 785 Zeitungen herausgegeben worden, und zwar 553 in denticher, 211 in französischer, 18 in ittalienischer, 3 in romanischer Sprache. Seither werden's wohl noch mehr geworden sein. Bou den 785 Bältern wöhneten sich 330 der Politit, 124 den Interessen von Industrie und Sandel, 65 der Nellzion, 25 der Schule, 16 den Nantwissenschaften, 28 der Lande und Forswirtschaften, 12 der Ausschlächer 18, 28 der Lande und Forswirtschaften, 18 dem Militär, 37 sind allgemein literatischen und wissenschaftlichen Inhalts u. f. w. Linno 1883 gählte die Schweiz erst 7676 Zeitungen; dieselben haben also in sieden Jahren um 209 Exemplare augenommen. Die größte Luffage eines schweizerischen Blattes dürfte an die 20,000 gehen.

\* Geroßbertkannien. In Portsmouth sind Ordres

\* Großbritannien. In Portsmouth find Orbres eingetroffen gur Bereithaltung von 3000 Mann Truppen ind einer Artillerieverstärtung gur Einschiffung nach Indien, an beffen Norbgrenze ernftliche Unruhen befürchtet werden.

#### Aleine Chronik.

Bie das "Münd, Frembenbl." erfahrt, das Farrer Aneipp in Wörishofen eine folch große Zahl werthvoller Weihnachtsache nicht eine folch große Zahl werthvoller Weihnachtsache nicht eine folch erhalten, daß dieselben ein giemlich großes Vermögen repräfentiren. Namenlich and England, Amerika und Frankreich daben dankbare Archbera Bereitse, die bei die hie heiterfahren die erfehnte Genefung fanden, ohne daß sie jenals den Herrischen die erfehnte Genefung fanden, ohne daß sie jenals den Herrischen die erfehnte mit Verland und der Abreite des gefenete mit Laufsgeriden dem Bern, die fenfande und der Abreite berichen waren "Farrer Kneipp, Balern".

siges ind feche Soliciezoggens ine tengers und bem Schiffe, dei Betprechung der Dyna miter blofon auf dem Schiffe, Phlote' in Antwerpen theilte Sabtrath Gittens mit, daß ein bortiges Hous vor wenigen Boden in feinem Loger OOD Kiffen Drugmith, dwon 6 im Housenson, Electen batte; ein Frührlich benefengen. Die Unterstädigen in Wange der Kuffengen. Die Unterstädigen Englische fruchtbeten State vonrbe an ber Holichigen Anglanderin Mis Belleskip ein Luft nord bereite Ein des Wordes vertächtiges Individual und der Berteit berhaftet.

Au Monmouthstre in Sädwales ift ein Ausband der Kohlengrubsarbeiter aufsgebrochen; es feiern in Folge besten gogen 80,000 Verglente.

#### Gerichtsfaal.

#### Sandel, Induftrie, Erfudungen.

= Die gener-Verficherungsbank für Deutschland zu Sotha gewährt fur 1891 ihren Berficherten eine Dividente bon 70 pft.

#### Geldmarkt.

-m- Convobericht der Frankfurter Börfe vom 5. Jan. Nachm. 12½ Uhr. Gredit-Actien 251½—½, Disconto-Gommandit-Authelie 173.00, Staatsbalm-Actien 255½—55. Galiger 19. Januarus 92½, Gotthardbahn-Actien 133.00, Aroboki 108½, Union 67½, Dreddeure Pauf 134½, Caurachütter-Strien 106. Geffenfindener Berg-werts-Actien 135.30, Harpener 144.80, Bodymer 113.70. Tendeng

#### Briefhaften der Redaction.

Biesbaden, lang Abonnent 3. G. D., Rheinftraße. Das ift leiber unmöglich, da biefe Gegenüberstellung zu viel Ramm auf Kosten anberer Vorigen beaufpruchen wirde, wegu noch sommt, das nur sehr wenige Leier Justersse an beien Jahlen baben. Das einstachte nobre, wenn Sie unter Ginstendung von einigen Briefmarten die Expedition des "Deutschen Reichvangeigers" in Berlim baten, Ihnen sein Briefmarten au übersenden, worim die der. Beröffentlichung enthalten ist.

#### Lehte Brahtnagrichten.

hd. Bertin, 5. Jan. Der foglatbemofratische "Borwärts" forbert die Arbeiter und Arbeiterimen aur thatfäftigien moralische und materiellen Unterftügung der firtienden Buchderder auf, welche eine bewunderungsvohrdige Charaltersessigteit und Salibartifit be wiesen.

wiefen.
hd. Peft, 5. Jan. Der Schaben ber ersten Baterländichen Sparkasse foll 2 Millionen betragen. Es verlantet, daß politische Berfonlichkeiten in die Linflich-Mfalre verwiedelt find.
hd. Lemberg, 5. Jan. Die Stanthalterei verhot die Erstaufsührung des preisgetrönten Sittenbildes "Araf" wegen besten russenichtigen Inhaltes.

\* Saiffe-Nachrichten. (Rach ber Franff, 3ig.") An-gesommen in New-Port der Hamburger D. "Suevia" bon Ham-burg; ber Hamburger D. "Angia" von Rew-Port paffitte Seilly.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 4 Beiten.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 5. Januar, Abends 8 Uhr: 10. Abennements-Concert des Städt. Kur-Orcheste unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lüstze

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lüstner.

Programm:

1. Ouverture zu "Die Grossfürstin"
2. Schwedischer Hochzeitunarsch .
3. Souvenir de Hapsal, Lied ohne
Worte . Tschaikowsky.
4. Schallwollen, Walzer . Joh. Strauss.
5. V. Finale aus "Faust" . Gounod.
6. Kroat. Schaarwache, Concertsück für Harfe alleiu . Zamara.
7. Offenbachiana, Potpourri . Conradi.
8. Muthig voran, Schwell-Polka aus "Simplicius" . Joh. Strauss.

#### Fremden-Verzeichniss

Adler.

Büscher, Bürgerm. Altena
Hirschkind. München
Gerstel, Kfm. Nürnberg
Caspar. Stassfurt
Weinberg, Kfm. Crefeld
Altersam. Brohl
Daniels, Kfm. Crefeld
Altersaml.
Crichton. England
Crichton. Gr.-Britanien
Motel Block.
von der Wense. Bargfeld Goldene Mette.
Schütz, Stud. Lüstein
Weisse Lilien.
von Langen. Dessau
Fischer, Kfm. Pegau
Nassauer Hof.
Behrend. Magdeburg Nassauer Hof.
Behrend. Magdeburg
Nonnenhof.
Rohde, Rfm. Würzburg
Meyer, Pr. Bockenheim
Meusser, Kfm. Köln
Lillenthal, Kfm. Berlin
Esders, Kfm. Köln
Steubing. Limburg
Steubing, Lebrer Dr.
St. Goarahausen
Krick, Rfm. Elberfeld
Hosse.
Brinkmann. Constanz
Weisses Hoss.
von Briesen. Genf.
Klotzech, Frau Dresden
Greymata, Frl.
Wunderlich, Baum. "
Schlützenhoff.

Central-Hotel. Central-Hotel.

Haubach. Frankfurt
Hirschfelder. Frankfurt
Karger, Kfm. Frankfurt
von Müller. Stutigart
Reinerz, Kfm. Basel
Beutsches Reich.
Kellenhoff, Kfm. Cöin
Lanzbein, Lehrer, Mainz
Rechtmann Hattenbeim

Einhorn.
Solf. Magdeburg
Ros, Kfm. Sshwalbach
Cohn, Kfm. Creuzrach
Kolb. Gummersbach Eisenbahn-Hotel.

Rollo. Gummersbach
Eisenbahn-Blotcl.
Regler. Berlin
Missensow,Ing. München
Loeb, Kfm. Grünstadt
Ott, Kfm. Elingen
Behrend, Dr. med Coln
Zenn Erbprilar.
Strause, Kfm. Duisburg
Hesse. Bochum
Friemiger. Heidelberg
Reinhard. Mannheim
Kullenbach, Frl Biebrich
Herz. Linzheim
Goriwods. Kranowitz
Griffacer Wald.
Goltz, Graf.
Lall, Kfm. Mannheim
Eblers, Kfm. Erlestadt
Hann, Rfm. Zeila
Schrey, Kfm. Coln
Biotel Blappel.
Hann, Kfm. Coln
Biotel Blappel.
Haum, Kfm. kristuhe
Hean, Rfm. Lauf
Fieck Jahreszeiten.
Schnziger. Karlsruhe
an der Schoeten. Coln
Notice Barbersteiten.

hinzinger. Kar hinzinger. Kar n der Schoeten, Cöln n der Schoeten, Cöln lto, Fr. Bremen lto, Fr. Bremen Taunusstrasse 6, Pik, Rent, Groningen

Hen erfdienene Buder und

Beitfdriften. (Gingehenbere Befprechungen einzelner Bucher behalten wir und bor.)

\* Der allein ächte Herriebener Laub-frosch. Ein humarifischer Boltsfalender und Wetterprophet für das Schalt- u. Jubiläumsjahr 1892. (30 Mg.). (Wärzhurg, Expedition des Herriebener Laubfroschtalender.)

Die Ertäften gekrantheiten, ihr Wesen, ihr Vesen, ihre Kerbitung und Behandlung die zur Anfunst der Arzeit. Ein Haube und Hilbertagen und der Joermann. Anf Grund langichriger Erfahrungen und der gegenwärtigen, wisendehrlichen Anschaumgen dergekelt won Dr. A. Kühner, proct. Arzeit mermet a. M. (Frankfurt a. M., Gebrüder Knauer.)

(Dr. L. Aungenscheide.)

\* Kin fil erleben, Heiteres und Beiteres and
er Künftleren und Musstere Beit. 18 Robesten, Humoresten von E. Hauftere Beit. 18 Robesten, Humoresten von E. Hauftere Beit. 18 Robesten, Humoresten von E. Hauftere Beitere besten Echtstellen
nied durch diese Sammtlung, die wiederum von ihrem
antherecheden Ergählertalent das beste Jeugnis ablegt,
jich neue Freunde erwerbeit.

\* Wie nährt sich der Arbeiter? Eine
friisiese Berachtung von Lebensweise der Arbeiterfamilien ans Grund der Angaben der Breisfare der
Bestoneitssichaftlichen Erfeition des Freien Leuchion
kochsisten Freunkung der Kochsten freunden,
Made mann, Bodenschun-Fransfurt a. W. Jinein
Lusten, Gruntfint a. W. Dinei und Versieg von
Gebrührer Annier.)

## Die Rheinische Sect-Kellerei

W. H. Zickenheimer in Mainz W. A. A. bringt hiermit zur Kenntniss, dass die Firma Lickenheimer A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplats 2, stets Lager unserer bestrenommitten, nus rothen – weiss gekelterten – Champagner-Trauben durch natürliche Gährung

"Mainzer Gold", mittelsüss und herb, und "Zickenheimer Schwarz Etiq."

Deutscher Sect feinster Qualität.

rhalt und solche zu Originalpreisen abgiebt.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, halte die Zenten Schaum-weine von W. H. Zickenheimer in Mainz zu folgenden Originalpreisen, auch bei Entnahme einzelner Flaschen, bestens empfohlen:

empfohles:

Marke Mainzer Gold . . . . à M. 3.50 per <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fl.;

Gold of Mayence ..dry à , 3.50 per <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fl. dPf.

Zickenheimer Schwarz

Etq. . . . à , 2.50 <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fl.

Bei Eatnahme von Original-Kisten von 60 und

11475 Bei Estaahme von Ong.

60 Flaschen billiger.

A. Schirg (Inh. Carl Mertz),
Schillerplatz 2.

Privaten, Hôtels, Cafés etc.

empfelle Bischof. Schenz zur ichnellen Bereitung von Güßt etz und Cardinal ver Fl. 70 Bf. und 3 Mf. Punischessenz (aus Frunkfoft) ver Fl. 8 Mf. und Mf. 1.00, Malverin. Extract ver Fl. 45 Bf. Ed untlider Gienzen garantier rein ohne fünflische Insige. In beziehen durch Otto Siederst. Wiedbaden, Markitrasse.

O. D. Pattison's

Lichtwate Gidt und Meuntifenen offer fix, ols Weights. Furty. Softe und Bahuldmeren, Royt, Some und Frigilet, Weiberreifen, Machae und Enthermin. In Madeten un 1 22. und halfen zu 40 M. bei

Ferd. Kobbe,

Wilh. Heinr. Birck, Ede ber Abethaid und Dranienftraffe. (Manufer-Ro. 4553) 123

Kinn, Kräusel-Pomade 1 M.

Franz Gincerinialweselmildieise, Lauviling und Beithe. Dorar-leife per Lind 50 und 80 Pf. Ichtungel, Circuftenese und Beitheuselse und Beitheuselse und Beitheuselse und Beitheuselse und Beitheuselse unt Beitheuselse und Franz Aubn. Bart. Rirnberg, die nur bei Walter Arctile. Tannus-Drogerie, Tannusitrage 39. 20703



Schlitzenhof.

Castendyck, Harrbig
Tannhilluser.
Schindler, Fr. Ingelheim
Aber, Kfm. Apolda
Thelen, Frl. Köln

Aber, Kfm. Apolda Thelen, Frl. Köln Nonnenmacher, Kfm. "Möller, Kfm. "Möller, Kfm. "Taunus-Hofel. Helmar, Rent. London Schwabe, Rent. Bonn Zellner, Dr. Lübeck Klein, Rent. Frankfart Stein, Dr. phil. Berlin Wittemann. Mannbeim Uteininger. Kron, Dr. M.-Gladback Mewhortz, Lieut Zwickau Klöitz, Lieut. Mainz Cramer, Kfm. Grefeld Balzer, 2 Hrn. Ems Bellinger. Braunfels v. Adelebsen. Meiningen Ellinger. Giessler, Prof. Stutigart Gamburg. Frankfurt Hotel Wictoria. Giessler, Prof. Stutigart Gamburg. Frankfurt Brotel Weins. Leikert Oberlahnstein von Wächter. Stutigart En Privathlinserps.

Leikert Oberlahnstein von Wächter. Stuttgart In Privathäusern.

Blendend weisse Zähne

erhält man sofort durch den Gebrauch von Gergmann's Zahnerceam, fabrieirt von Bergmann's Zahnerceam, Anwendung sehr einfach und praktisch. Verräthig A 60 Pf. bei E. Möbus, Tannastr. 25, Germania Brogerie, Markistrasse 23.

Das wirksamste Mittel gegen Suffet, Seiferfeit ze nach einem altbemährten Recepte ift ber Inviebet-Benffirend von Apptheler V. PRaum. Die Flasche a S. Hr. tur in den Etpotheten zu haben In Wiesekaden bei Apptheler Belli.

A Veilchen- Seife

Mildeste Rosen-Honig-

Sberaus mild n. sehr arematisch, empficht in Packeten (enth. 3 St. 0 Pf.; Cermania-Brog., Markstrasse 23, Willy Graefe, Languasse 50 und E. Mülbus, Tannustrasse 25, 23121

## 83

Wer sein Geld, Werthpapiere Documente etc. etc. 21555

feners und diebessicher selbst verwahren will, bem werden die weltberühm. Brandes schen Cassachwinke von Mt. 170 an, sowie Cassachwinke von Mt. 120 an, in allen Größen bestend empfossen. Fabrik-Hauptnieberlage Viebrich, Wiesbabenerstraße 47 bei Martin Hans.

#### Matart=Sträuße

und bergl. Ariffel in trodenen Grafern und Alumen flange Jahre boltbar) in bentbar größter Anstwahl in billigfter bis bochfeinfter Anstabl in billigfter bis bochfeinfter Anstabl in Otto Jacob, Bahnhoffirage 3.

Bitte genau auf Firma gu achten.

in allen Preislagen empfichlt A. Moepfner. Bleichftrage 27. Ein eleg. Zweifpanner Cotiften gu berfaufen Jahnftrage 19. 2373:



bab bejte Bjutti gegen bes

Windfureriden for Singilingo
neget Bjutti gegen bes

Milptingen ben Senden, gegen bes

gegen Bildgefen vor Siele.

Gegen Bildgefen ber Siele.

General Stelegen ber Siele.

General Stelegen ber Siele.

General Stelegen ber Siele.

Die General Stelegen ber Siele.

Telegen bei A. Conta. (Siele.)

Telegen Stelegen ber A. Conta. (Siele.)

Telegen Stelegen ber A. Conta. (Siele.)

Telegen Stelegen bei Stelegen be

Kohlen

in allen Sorten, sowohl in Waggans wie in einzelnen Fuhren, empfehlen billigft 21900

Ph. Hr. Momberger Söhne,

### Geldschranf = Kabrit

H. F. Peltz,

Düffelborf, Cafernenftraße 5 und Wallftraße 35, Lieferant ber Königliden Regierung, Königlider Gifenbahnen, Sparfaffen und vieler hohen Behörben.

Man verlange Preife und Zeidnungen.

Jungen und alten Männern Dr. Hilde's privilig. e gestörte Nerven-Sexual-System

Staaten, Prospecte gratis Unter Couvert gegen 20 Pf.-Marke. — Adrease: General-Vertretung v J. Augenfeld, Wiez, Stadt, Schulerstrasse No. 18.

chlagsahne

(Centrijugenjabne) p. 1/2 Lir 60 Bf., fertig gefclagen mi Juder und Bamille in Glas ichalen 80 Bf., fanere Sabne 50 Bf., Kaffeelahne 40 Bf., flets vorräthig, Lieferung

frei in's Haus, empf. die Molferei, Milds u. Rahmbandlung b. 165' B. Bargstedt, Faulbrunnenstraße 7.



preitetster Thee in gans Deutschland; Kennern In Packeten à 60, 80, 100 und 125 Pt. 20275 lage: A. Schirg (Inh. Carl Mertz).



## Rassauische Sparkasse. But Erleichterung des Berkehrs mit der Nassaulichen Spar

Bur Erleichterung bes Berfehrs mit ber Rassausigen Spar-faffe haben wir lediglich jur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lite. A (Eintagen von 1—1000 Mart) in ben Kassenrammen unserer Sauptfasse bahier Cantesbant - Gehabet eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an ben beiden ersten und den beiden leiten

Bertiagen eines jeben Monats von 4 Uhr nach.

miftage bis 6 Uhr Albende geöffnet fein wird. Wiedbaben, ben 81. Januar 1891.

Direction ber Raff. Lanbesbant. Olfenins.

144

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club

23477

Donnerstag, den 7. Januar, Abende 8½ Uhr, im Elubiotal Restaurant Walther's Hof:

Chriftbaum = Berloofung.

Die Mitglieber werben höfticit gebeten, fleine Geichente mitgubringen, ebentl. bei herrn J. Bergmann, Cigarrenhandlung, Langgaffe 15a, abgeben zu wollen.

Der Vorstand.

Musikalischer Club. Camftag, ben 9. Januar 1892, Abende 8 Hhr:

Concert mit Ball in ben oberen Räumen der Cafino-Gefellichaft, Friedrichftrage. 136

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.



(Bochenthätigkeit.)
Montags und Samfrags, 81½—10: Fechten; Dienstags und Donnerstags, 8—10 Riegenturnen; Freitags: Kürturnen; Mittwocks, 9 Uhr: Gesangfunde; Samfrags, 9 Uhr: Bücherausgabe, Kegelbahn ze. Dienstag: Wiederbeginn des Riegenturnens. 166

Der Vorstand.

Munte gejucht.

Frau Prett. Kirchgaffe 20.

Berwechielt